

Vorschlag KoKreis G20-Gipfel

Antrag zum Attac Ratschlag am 16./17. April 2016 in Halle

G20-Gipfel 2017 in Hamburg

Im Juli 2017, dem Vernehmen nach vom 6.-9., 2017 trifft sich die "Gruppe der 20 - G20" in Hamburg. Es wird das erste Treffen dieser Gruppe in Deutschland sein.

Im November 2008 trat die Gruppe in ihrer jetzigen Zusammensetzung erstmal in Washington zusammen, um Konsequenzen aus der aktuellen Banken- und Finanzkrise zu diskutieren. Da ihr neben den Ländern der G7 auch die BRICS-Staaten sowie einige wichtige Schwellenländer angehören (Argentinien, Indonesien, Mexiko, die Türkei, Saudi-Arabien und Südkorea), wird sie gelegentlich als wichtiger oder ebenso wichtig angesehen wie die G7/G8. Die Europäische Union ist formell Mitglied der Gruppe, die Chefs der Europäischen Zentralbank, der OECD, der Weltbank, des IWF, der Afrikanischen Union und anderer internationaler Organisationen nehmen an den Beratungen teil.

Die Gruppe hält sich viel darauf zugute, dass die in ihr vertretenen Regierungen mehr als zwei Drittel der Weltbevölkerung repräsentierten. Weniger wird darüber gesprochen, für welche Politik diese Regierungen stehen. Die Bundesregierung plant nicht nur einen großen Medienauftritt, sondern hat auch schon Pläne, ausgewählte Teile der Zivilgesellschaft in ihre Show einzubeziehen.

Deshalb ist das Treffen für die globalisierungskritische Bewegung eine wichtige Gelegenheit, ihren Vorstellung von einer solidarischen, ökologischen, friedlichen und auf Gleichheit der Geschlechter basierenden Gesellschaft durch Gegengipfel, Demonstrationen und Aktionen zivilen Ungehorsams Nachdruck zu verleihen.

Attac Deutschland wird sich an der Vorbereitung und der Durchführung der Gipfelproteste beteiligen und in den nächsten Wochen potentielle Bündnispartner*innen zu einem ersten Sondierungsgespräch einladen.